

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 64 (2002)
Heft: 6-7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



8

LT extra

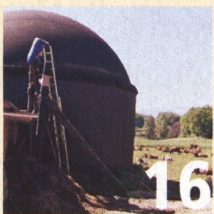
Motormäher:
Alpenlandmaschine par excellence



14

Messehinweis

öga 2002



16

Energieforum

Biogaskompaktanlagen

10

LT extra

Transporter:
Die vier Stärksten im Vergleich

20

SVLT

Fahrkurs G40
Weiterbildungskurse Herbst 2002

21

22

LT aktuell

25

FAT-Bericht Nr. 583

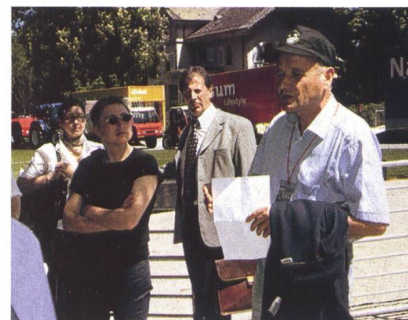
Verbesserung der Spritztechnik
bei Buschbohnen

8

Impressum

Expoagricole

Der Altmeister schweizerischer Agrarpolitik und Präsident der Expoagricole Hans Burger hofft, der Stau der Gäste vor Jean Nouvels Monolithen werde so gross, dass ein Teil von ihnen der Expoagricole zuströmt. Etwas abgeschirmt von «Augenblick und Ewigkeit» auf der Arteplage Murten inszeniert die Schweizer Landwirtschaft ein differenziertes Bild ihrer selbst:



Im «Forum» tritt sie durch ihre Institutionen, Organisationen und Verbände in bunter Reihenfolge in direkten Kontakt mit Besucherinnen und Besuchern. Die ideenreiche Public Relation ist eng verknüpft mit dem geballten Informationsangebot im «Infopool». Die «Ferme des enfants» ist für die kleinen und grossen Gäste eingerichtet: Auf einem Streifzug durch Haus und Hof werden die Sinne angesprochen, und im Streichelzoo treten die Menschen mit den Tieren in Kontakt, ihre Andersartigkeit respektierend. Im «Jardin des cultures», einem Abbild der landwirtschaftlichen Bodennutzung in der Schweiz, erinnern, der Entfremdung vorbeugend, kommentierte Filmdokumente an den landwirtschaftlichen Berufsalltag, – vorausgesetzt, man nimmt sich die nötige Musse zum Betrachten.

In unterschiedlichem Tempo kann man sich auf der «Route Agricole» durch die lange Reihe von neun Lastwagenbrücken bewegen. Die Einbindung der Landwirtschaft in die Landesverteidigung in den Kriegsjahren und die vorbehaltlose Logik von Fortschritt und Wachstum danach bleiben im Kopf haften. Heute fehlen die einfachen Rezepte, und ein ausgeprägtes Konsumverhalten ist Trumpf: Billige Nahrungsmittel in unbeschränkter Menge und Vielfalt sind eine Selbstverständlichkeit. Hohe Qualität und Produktsicherheit sowie Natürlichkeit und Naturverbundenheit sollen gefälligst auch gleich mitgeliefert werden. Die Expoagricole klagt nicht an, spiegelt aber die gesellschaftlichen Zeiterscheinungen. Hoffentlich gibt es viele, die für den Besuch des Monolithen etwas länger warten müssen, der Abstecher lohnt sich – auch für Bauern, damit sich Stadt und Land begegnen. Zum Glück bringen einen die veritablen Traktoren und Landmaschinen, in der Gegenrichtung zur Route agricole etwas deplatziert nach Arbeit Ausschau haltend, nach der Zeitreise wieder zurück in die Gegenwart.

Ueli Zweifel

Titelbild

Schwerpunktthema «Bergmechanisierung», die Stärke der Landmaschinenindustrie im Alpenraum. (Bild: Ueli Zweifel)